

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Dr. Kristin Brinker (AfD)

vom 27. Februar 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Februar 2017) und **Antwort**

Technikchef als Halbtagsjob – noch mehr Chaos am BER?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1: Kann der Regierende Bürgermeister in seiner Funktion als AR-Vorsitzender die Meldungen verschiedener Medien dementieren, dass er seitens der BER-Geschäftsführung vorab über die Auswechslung des Technikchefs informiert wurde?

Frage 2: Wann genau wurde der AR-Vorsitzende über die Pläne der Geschäftsleitung zur Auswechslung des Technikchefs informiert? Bitte das genaue Datum benennen.

Antwort zu den Fragen 1 und 2: Der damalige Aufsichtsratsvorsitzende Michael Müller wurde über den Plan des Vorsitzenden der Geschäftsleitung zur Auswechslung des Technikchefs am Abend des 20. Februar 2017 per SMS informiert.

Frage 3: Kann der Regierende Bürgermeister dementieren, dass dem gekündigten Technikchef M. eine Abfindung von mehr als einer halben Mio. Euro gezahlt werden muss, die letztlich der Steuerzahler trägt?

Antwort zu Frage 3: Ja.

Frage 4: Glaubt der Regierende Bürgermeister, dass der neue Technikchef B. eine derartig komplexe Aufgabe als Halbtagsjob erledigen kann? Nach vorliegenden Informationen hat Herr B. einen noch abzuarbeitenden Beratungsvertrag mit einem Eisenbahninfrastruktur-Unternehmen?

Antwort zu Frage 4: Die Frage ist obsolet. Der bisherige Technikchef ist weiterhin als solcher bei der FBB tätig.

Frage 5: Ist der Regierende Bürgermeister von der Geschäftsführung über die Mehrfachstätigkeit des Herrn B. informiert worden? Wenn ja, wann genau?

Antwort zu Frage 5: Nein.

Berlin, den 16. März 2017

In Vertretung

Björn Böhning
Chef der Senatskanzlei

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Mrz. 2017)